

# ***SV Mayr-Melnhof setzt auf heimischen Nachwuchs***

**Der SV Mayr-Melnhof Leoben startet in die Vorbereitung für die Sommersaison. In der Landesliga B setzen die Leobener künftig auf einheimische Spieler.**

Insgesamt nimmt der SV Mayr-Melnhof mit elf Mannschaften an der Steirischen Meisterschaft teil. Herzstück ist dabei natürlich die erste Herrenmannschaft, die seit Jahren erfolgreich in der Landesliga engagiert ist. Im Vorfeld der neuen Saison gibt es auch bei den Leobenern einige Veränderungen.

So ist mit Beginn der neuen Meisterschaft nur mehr ein Legionär in der Landesliga einsatzberechtigt. Diese Entwicklung kommt dem SV Mayr-Melnhof entgegen, ist es doch ohnehin das Ziel, in Zukunft weiter verstärkt auf den eigenen Nachwuchs zu setzen. Mit Manfred Stadler hat sich bereits eine große Nachwuchshoffnung einen Stammplatz in der Mannschaft erkämpft. Zudem steht Richard Wasmayer unmittelbar vor dem Sprung ins Einserteam.

Bereits seit dem Jahre 2000 spielen die Leobener mit einjähriger Unterbrechung in der Steirischen Landesliga. Damit sind die „Mayrischen“ klar die Nummer eins im Bezirk Leoben. Um diesen Status weiterhin zu festigen, wird Mannschaftsführer Christian Mayer auch in der neuen Saison bei Bedarf auf einen Legionär zurückgreifen. *„Wir sind eine gestandene Landesliga-Truppe mit nunmehr sechs einheimischen Spielern. Der Legionär dient uns als Sicherheit, falls es doch einmal eng werden sollte“*, verrät Mayer.

Da die bisherige Nummer eins, der Tscheche Robert Svoboda, die Leobener aus beruflichen Gründen nach vier Jahren verlassen hat, ist man derzeit auf der Suche nach einem neuen Legionär. *„Wenn wir einen Legionär holen, dann brauchen wir einen, der auf Position eins alle Spiele gewinnt und auch im Doppel eine Bank ist“*, meint Mayer.

Mit ein Grund für die Verpflichtung eines neuen Spielers sind auch die berufsbedingten Abgänge von Oliver Jöbstl und Christopher Rodler. Vor allem mit Jöbstl verlieren die Leobener eine langjährige Mannschaftsstütze. Die kommende Sommersaison verspricht schon jetzt spannend zu werden.

Gegen den ESV Bruck und den TC Kindberg kommt es aller Voraussicht nach zum Aufeinandertreffen mit zwei Lokalrivalen. ***„Das sind natürlich immer ganz besondere Partien, weil hier doch eine gewisse Rivalität herrscht.***

*„Unser Ziel lautet aber ganz klar, den Klassenerhalt zu sichern und einen Platz im Mittelfeld zu erreichen“*, so Mayer.

Dieses Vorhaben wird heuer schwer genug, sind doch die Landesliga-Teams in der kommenden Saison so ausgeglichen wie selten zuvor.



*Die beiden Sportlichen Leiter des SV Mayr-Melnhof  
Christian Mayer (l.) und Daniel Meier (r.)*

*setzen in der Tennis-Landesliga auf die  
Nachwuchshoffnungen Manfred Stadler (l) und  
Richard Wasmayer (r).*